

Einladung

Dritte Quartierbegehung in Schöffland am Samstag, 19. September 2020, ab 09.00 Uhr

An der letzten Gewerbeausstellung haben wir am Stand der Gemeinde auch die ins Leben gerufene Alterskommission resp. deren Aufgaben vorgestellt. Schöffland ist bestrebt, eine „altersfreundliche“ Gemeinde zu werden und den Lebensraum in der Gemeinde so zu gestalten, dass es sich in jedem Alter hier gut leben lässt. Konkret werden in diesem Zusammenhang in insgesamt 4 Etappen auch die einzelnen Quartiere begangen, um die spezifischen Bedürfnisse vor Ort zu erfahren und mit den Anwohnerinnen und Anwohnern Ideen für die Behebung allfälliger Schwachstellen zu entwickeln. Die Begehungen der ersten beiden Quartiere fanden 2018 und 2019 Jahr statt.

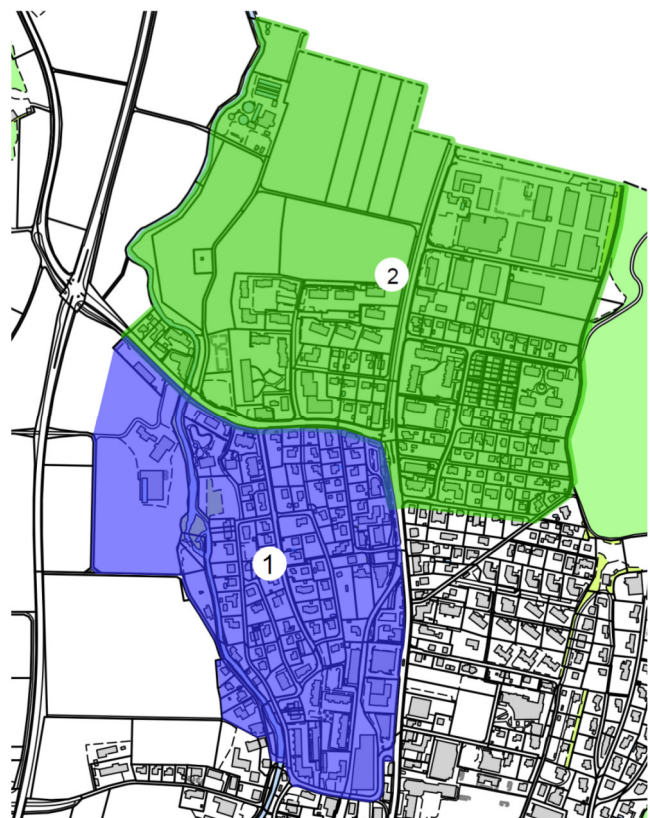
Zur dritten Etappe der Quartierbegehung laden wir wie folgt ein:

Samstag, 19. September 2020

- Um 09.00 Uhr (bis 11.00 Uhr) für die interessierte Einwohnerschaft am Teilgebiet 1 (in blau, Besammlung beim Bahnübergang Unterdorfstrasse)
- Um 11.00 Uhr (bis 13.00 Uhr) für die interessierte Einwohnerschaft am Teilgebiet 2 (in grün, Besammlung bei der Einmündung Holzikerstrasse/Rosenweg)

Die Gemeinde wird an dieser öffentlichen Begehung von einer Delegation des Gemeinderates, der Alterskommission, der Bauverwaltung und des Bauamtes vertreten.

Freundliche Grüsse
**Gemeinderat und
Alterskommission Schöffland**



Alterskommission Schöffland

Was wollen wir?

Wir wollen eine „altersfreundliche“ Gemeinde werden und den Lebensraum in Schöffland so gestalten, dass es sich in jedem Alter hier gut leben lässt.

Was machen wir?

- Wir setzen uns ein für die Bedürfnisse der älteren Bevölkerung und ihrer Angehörigen.
- Wir informieren über bestehende Angebote und vernetzen die bestehenden Anbieter.
- Wir beraten den Gemeinderot zu Altersthemen, schlagen Massnahmen und Projekte vor und helfen bei der Umsetzung.

Und konkret?

- Wir hören, was Sie uns zu sagen haben! - Kommen Sie auf uns zu. Wir haben immer ein offenes Ohr und freuen uns auf ein Gespräch.
- **Wir gehen mit Ihnen ins Quartier, um konkrete Bedürfnisse vor Ort zu erfahren und mit Ihnen Ideen für die Behebung allfälliger Schwachstellen zu entwickeln (Start mit der ersten Begehung war im Frühling 2018).**
- Wir organisieren den „Runden Tisch Alter“, um die Planung von Angeboten zu koordinieren und Synergien zu nutzen.
- Wir entwickeln eine „Plattform Alter“ und informieren über Dienstleistungen und Unterstützungsangebote.